

Kompetenzraster zur Selbsteinschätzung

Beitrag von „alias“ vom 6. November 2014 20:28

Zitat von Herr Dr. Schmidt

Ich konkretisiere dies an einem Beispiel für eine zu erwerbende Kompetenz:

Ich kann die mathematischen Fachbegriffe richtig anwenden...

- a) (fast) immer (4 Punkte)
- b) weitgehend (2 Punkte)
- c) manchmal (1 Punkt)
- d) (fast) gar nicht (0 Punkte)

Das ist kein Kompetenzraster, sondern eine Benotungsskala.

Ein Kompetenzraster würde in etwa so aussehen:

- a) Ich kann Beispiele zu den Begriffen Wurzel, Potenz, Logaritmus sowie eine Binomische Formel aufschreiben und erklären und Basis und Exponent kennzeichnen
- b) Ich kann Beispiele zu den Fachbegriffen Addition, Subtraktion, Division aufschreiben und erklären und dabei Minuend, Summand, Dividend und Divisor kennzeichnen
- c) Ich kann Beispiele zu den Fachbegriffen Addition, Subtraktion und Multiplikation aufschreiben

Nur so kann ein Schüler abschätzen, welche Kenntnisse (Kompetenzen) er wirklich erworben hat. Selbstverständlich können solche Abfragen nur nach Abschluss einer entsprechenden Unterrichtseinheit gestellt werden.